

Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main- Taunus-Kreis



Fachberatung Kulturelle Bildung
Daniel Helmer

Daniel.Helmer@kultus.hessen.de
Telefon: 06142-5500-280 (Mo und Mi)

Newsletter Nr. 5 im SJ 2021-22

Rüsselsheim am Main, 29.06.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Literatur, Musik, Theater, Kunst und Film, liebe Kulturinteressierte,

hier kommt der (voraussichtlich) letzte Newsletter zur „KuBi“ in diesem Schuljahr vor den Sommerferien. Gerade jetzt in diesen Wochen ist kulturell zum Glück wieder unheimlich viel los und ich hoffe, Sie finden etwas Passendes aus dem großen Angebotsspektrum, vielleicht auch noch „auf den letzten Drücker“.

Bei Rückfragen, Anregungen und Sonstiges melden Sie sich gerne bei mir.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Schuljahresabschluss mit vielen schönen Erlebnissen und gute Erholung über den Sommer!

Ihr Fachberater für Kulturelle Bildung & Praxis.

Herzliche Grüße
Daniel Helmer

Fachberater Kulturelle Bildung & Praxis
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis
Walter-Flex-Straße 60-62
65428 Rüsselsheim am Main
Tel: +49 6142 5500-280
Fax +49 6142 5500-222
E-Mail: Daniel.Helmer@kultus.hessen.de
Internet: <https://www.schulamt-ruesselsheim.hessen.de/>

Kurzübersicht Newsletter Nr. 5

1. Kulturelle Bildung allgemein / Medien	S. 2
2. Literatur / Leseförderung	S. 5
3. Theater / Darstellendes Spiel	S. 7
4. Musik	S.10
5. Bildende Kunst	S. 12
6. Film / Kino	S. 17

1. Kulturelle Bildung allgemein / Medien



All*in - Magazin

Falls jemand von Ihnen noch nicht hineingeschaut hat, hier noch einmal die Empfehlung:

Eine Gemeinschaftspublikation der Fachberaterinnen und Fachberater Kulturelle Bildung an den Staatlichen Schulämtern des Landes Hessen mit Praxistipps zur Kulturellen Bildung in der Schule.

Zum Magazin:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/all-in-magazin2022.pdf>

Kulturportal

Im Kulturportal für hessische Schulen sind zahlreiche Ideen für den Unterricht zusammengefasst und direkt abrufbereit.

https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/ideen/index.html



Und noch der Hinweis auf den Studiengang

Weiterbildungsmaster - Kulturelle Bildung an Schulen

an der Uni Marburg:

KuBiS fördert:

Ästhetisches Forschen und Lernen in der Bildung von Kindern und Jugendlichen
Entwicklung von Schulkultur
Gestaltung des Ganztags in der Schule
Profilbildung von Schulen im Bereich Kulturelle Bildung
Öffnung von Schulen zu außerschulischen Feldern

KuBiS befähigt:

Lehrer*innen für Leitungsaufgaben
Schulleiter*innen für das Entwickeln von interprofessioneller Zusammenarbeit
Künstler*innen als Partner*innen von Entwicklungsprozessen an Schulen
Vermittler*innen in Kultureinrichtungen
für die Kooperation mit Schulen

KuBiS qualifiziert:

im Kontext kultureller pädagogischer Arbeit an Schulen
im Bereich des Schnittstellenmanagements
im Hinblick auf die wissenschaftliche Reflexion pädagogischer, kultureller und ästhetischer Praxis.

Weitere Informationen im Amtsblatt 2/22 und unter: <https://www.uni-marburg.de/de/fb21/studium/studiengaenge/kubis>

Messe „Kulturelle Bildung“

2. Juli 2022
– Rathaus Gießen –

www.giessen.de/messe-kubi



Faust-Kultur

Faust-Kultur wurde 2010 als „Weltbühne für Autoren und Künstler“ in Frankfurt am Main gegründet. In Berichten, Rezensionen, Interviews und Porträts kommen **literarische, künstlerische und musikalische Themen** ebenso zur Sprache wie philosophische Debatten und verstärkt auch relevante gesellschaftliche und politische Kontroversen.

Jeden Donnerstag erscheint ein neuer Newsletter mit aktuellen Themen und Beiträgen zu Literatur, Kunst, Bühne, Musik, Film und Gesellschaft sowie Kulturtipps (Lesungen, Konzerte, Ausstellungen).

<https://faustkultur.de/newsletter/>

Hessischer Rundfunk

Die Angebote des Hessischen Rundfunks bieten wichtige **Impulse zu aktuellen Themen, wie der Meinungsfreiheit und dem Umgang mit Hate Speech und Fake News.**

Formate wie School.fm oder hrSchoolLab regen Ihre Schüler:innen dazu an, selbst medial aktiv zu werden.

Für Grundschulkindern greift der Wunderwigwam-Kinderpodcast Wissensthemen wie den Umweltschutz oder Vulkane auf.

Lehrkräfte können sich beim hr-Medientag direkt über die Angebote des hr informieren.

Die neue Bildungsbroschüre

In der neuen Bildungsbroschüre finden Sie eine Übersicht über alle Bildungsprojekte des Hessischen Rundfunks für das zweite Schulhalbjahr 2021/22. Vom "Medientag 2022" bis zur Ausschreibung der neuen Staffel "school.fm" - für jede:n ist etwas dabei! Sie können die **Broschüre unter diesem Link als PDF herunterladen.**

Unbedingt den ARD-Medientag am 22.11.22 schon einmal vormerken.

#ZEITFÜRFRAGEN Schüler*innenprojekt | Buntes Hessen

Schüler*innen ab 13 Jahren, die Lust haben, unter professioneller Anleitung eine **multimediale Geschichte über Instagram zu erzählen.**

Du kennst eine Person mit einer interessanten persönlichen Geschichte zum Thema "Buntes Hessen" und ihr habt Lust darüber zu sprechen?

Einsendeschluss: 22. Juli 2022

Schulfächer: Deutsch, PoWi

Mit dem Projekt #zeitfürfragen möchten wir Jugendliche ins Gespräch mit anderen Personengruppen bringen. Dabei wird ihnen lediglich ein thematischer Schwerpunkt vorgegeben: im zweiten Schulhalbjahr 21/22 lautet dieser „**Buntes Hessen**“.

Ihre Geschichte setzen die Jugendlichen eigenständig kreativ als Instastory um. Angeleitet werden sie von How-to-Videos, die von hr-Redakteur*innen erstellt wurden.

<https://www.hr.de/bildungsbox/projekte-fuer-schulen/zeit-fuer-fragen/index.htm>

Wunderwigwam – Der hr2-Kinderpodcast

Im hr2-Wunderwigwam-Kinderpodcast stürzen sich der weitgereiste und belesene Fox Schlaufuchs und seine junge und technikaffine Mitbewohnerin Polly Plapperschlange in fremde Welten und finden verblüffende Antworten auf spannende Fragen aus allen Wissensbereichen, egal ob Umwelt und Klima, Tier oder Mensch, Technik und Gesellschaft. Spaß und Leichtigkeit stehen hier im Vordergrund, Wow-Effekte erhöhen die Wissensaufnahme und das Behalten der Inhalte. Im zweiten Schulhalbjahr 2021/22 sind folgende neue Themen geplant: Elektrizität, Blindsein, Schlaf, Sport,

Kunst, Auge, Herz, Umweltschutz, Vulkane, Dinos, erneuerbare Energien, Olympische Spiele. Für Grundschul Kinder und alle, die Spaß am Mehr-Wissen haben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kinderfunkkolleg Musik

[Ohren auf und Los! Das hr2-Kinderfunkkolleg Musik \(kinderfunkkolleg-musik.de\)](http://kinderfunkkolleg-musik.de)



Visionale 2022 - 34. Hessisches JugendMedienFestival

Hessens spannendste Medienprojekte werden gesucht!

Die visionale zeigt und prämiert digitale Medienprojekte von jungen Menschen bis 27 Jahre. Eingereicht werden können Filme, Games, Audio-, Codingprojekte und weitere Formate von Institutionen und Privatpersonen. Bewerbt euch jetzt und präsentiert euer Projekt auf großer Bühne.

Einsendeschluss: 20. September 2022 / Weitere Informationen: <https://visionale-hessen.de>

2. Literatur / Leseförderung

„Schulbibliotheken mit allen Sinnen erleben“

Der  **25. Hessische Schulbibliothekstag**

am 2.7.2022

**in der Freien Waldorfschule Wetterau,
Bad Nauheim**



Nähere Informationen und Anmeldung siehe

<https://www.schulbibliotheken.de/>

Für Kurzentschlossene folgt hier der Tipp, am 5. Juli 2022, das Schiller-Balladen-Programm des Schauspielers Philipp Hochmair **zu besuchen**. Schulklassen und Gruppen erhalten Sonderkonditionen. Näheres siehe Link unten.



Die Elektrohand Gottes. Österreichische Hochkultur meets Dresdner Ostpunkts. Seit 2013 performt Philipp Hochmair gemeinsam mit dem Gitarristen Tobias Herzz Hallbauer, dem Elektroklankünstler Jörg Schittkowski. Und seit 2020 ist der Bassist und Multiinstrumentalist Rajko Gohlke auch dabei. Gefunden hat sich das Künstlerkollektiv für das Projekt *Jedermann Reloaded*. Sie touren zur Zeit auch mit der Performance *Schiller-Balladen-Rave*.

Philipp Hochmair geboren 1973 in Wien. Engagements am Burgtheater und Thalia Theater. Bekannt aus Theater, Film und Fernsehen, u. a. durch die Kinospielefilme *Kater* und *Candelaria – Ein kubanischer Sommer*, die TV-Serien *Die Vorstadtweiber*, *Blind ermittelt* oder *Deutschland 86*. Zahlreiche Solo-Programme, u. a. *Werther!* (nach J. W. von Goethes Briefroman), *Der Prozess* und *Amerika* (Franz Kafka).

Philipp Hochmair

Rajko Gohlke Electronics/Drummachine

Tobias Herzz Hallbauer Gitarre/Sampler

Jörg Schittkowski Synthesizer/Electronics/
Klangmaschine/Theremin/Stahlwerk

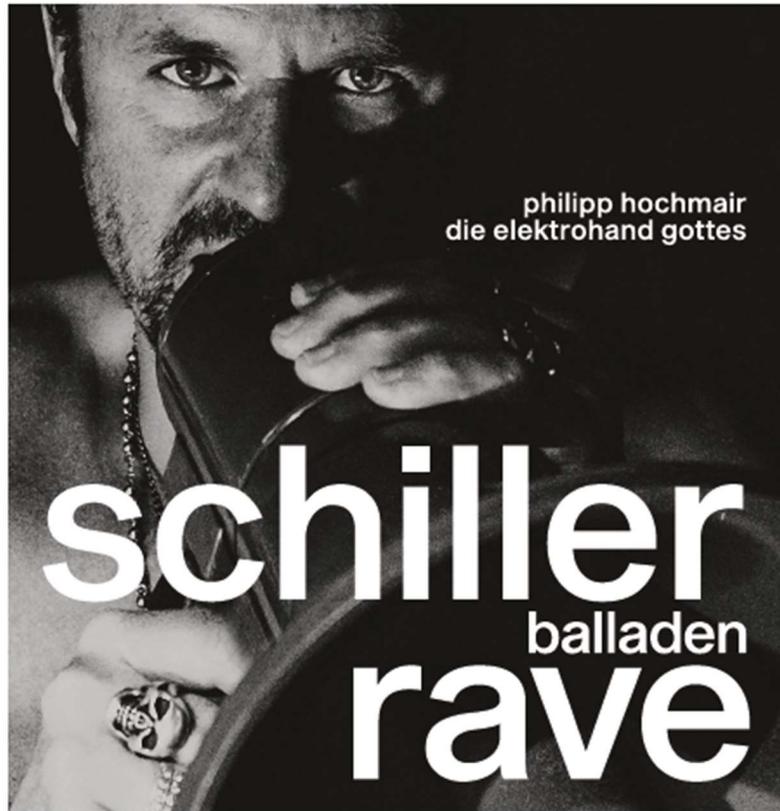
Hanns Clasen Sound/Light Design

Lucia Flaig Videokunst

Melika Ramic Produktion/Assistenz

Schiller Balladen Rave ist als Download,
Stream und CD erhältlich.

www.elektrohand.com



Der Ring des Polykrates,
Die Bürgschaft, Der Handschuh,
Der Taucher oder Goethes Erlkönig
werden zu großen, heutigen
betörenden Konzertdramen. (Kurier)



**Philipp Hochmair:
Schiller-Balladen
sind für mich pure
Energie. Freude,
Kraft, Wahnsinn,
Wildheit, Zähmung
... alles!**

**Die Balladen
sind wie
Zündstoff, den
wir mit der
Maschinerie
unserer Geräte
abbrennen
wollen.**



Nach *Jedermann Reloaded* präsentiert Philipp Hochmair sein neuestes Album *Schiller Balladen Rave*. Gemeinsam mit seiner Band *Die Elektrohand Gottes* verwandelt er Schillers berühmte Balladen in ein exzessives Rockkonzert – feine deutsche Lyrik meets Elektro-Beats. Die über zweihundert Jahre alten Verse sind für Hochmair absolutes Lebenselixier, sie haben für ihn nichts mit Schulzwang oder Bildungsbürgertum zu tun sondern mit Techno, Industrial und Ekstase.

Zu Beginn sind es Glockenschläge, die im dunklen Zuschauerraum widerhallen. Philipp Hochmair kommt auf die Bühne. Licht und Musik setzen ein. Drei Musiker geben den Sound vor. Elektro-Sound. Kantig. Düster. Auch eingängig und schmelzend. Fordernd. Dann: *Der Ring des Polykrates*. Eine Kriegsgeschichte, pures Abenteuer, es geht um Action-Helden in diesen Schiller-Balladen. Im *Handschuh* um den Mut, einen Löwen zu bezwingen und die Liebe einer Dame zu erobern. Um fast schon übermenschliche Freundschaft in der *Bürgschaft*.

Die Sprache, der Rhythmus, alles ist eruptiv, dynamisch, mit hoher Energie performt und doch kontrolliert, in Versen und Strophen geformt. In Philipp Hochmairs Schiller-Rave bleibt kein Stein auf dem anderen. Die Bühne, die als Riesenbaustelle erscheint, auf der jedes Wort, jedes Werkzeug, die ganze Atmosphäre neu geschaffen, neu verstanden, neu bewertet wird.

Hochmair schafft eine gigantische, hochenergetische Baustelle mit riesigen Kränen, einen Steinbruch, ein berstendes Kraftwerk, das angezündet werden will. Die Scheu vor der Schillerschen Balladensprache verfliegt. Die Transformation gelingt, Funken springen auf die Zuschauer über und entfachen ein großes Feuer. Ein Groove baut sich auf – der Schillervirus breitet sich aus, immer wieder anders, immer wieder neu, angepasst an den Raum, das Publikum und dessen Stimmung. Die Energie der mitwirkenden Künstler: Ganz anders als ein klassischer Auftritt, in dem Inszenierung und Bühnenbild immer wieder gleich reproduziert werden.

Schiller Balladen – Performance, ein Happening, Rave und Avantgarde. Philipp Hochmairs Spiel ist bestimmt durch die Überwindung von Grenzen. Mit seinen Solo-Projekten *Schiller Balladen Rave* oder *Jedermann Reloaded* hat er ein genreübergreifendes Musik-Theater-Format geschaffen.

<https://www.bad-hersfelder-festspiele.de/rahmenprogramm/philipp-hochmair.html>

3. Theater / Darstellendes Spiel

Programm LÖWENSTARK des Hessischen Kultusministeriums

Im Rahmen dieses Programms macht auch das Schultheater-Studio Frankfurt Angebote für den Ganzttag oder AGs **sowie für einen Schulvormittag oder eine ganze Projektwoche.**

Kontakt: 069 212 320 44 oder studio@schultheater.de

Für alle Schulformen! Für Schulen ohne Eigenbeteiligung im Rahmen des Löwen-stark-Programms des HKM buchbar!

Theater macht löwenstark

*Programm für Schüler*innen aller Altersklassen in verschiedenen Zeitformaten*

Social distancing hilft – gegen Viren. Kindern und Jugendlichen verlangt es Einiges ab. Mit unserem Programm „Theater macht löwenstark“ wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Einschränkungen und Folgen der Coronapandemie abzumildern. Wir machen aus Klassen wieder Gemeinschaften, kanalisieren Aggressionen, fördern Vielfalt und Miteinander, stärken Selbstbewusstsein, geben

Impulse zur Selbstfindung und Persönlichkeitsentwicklung. Dabei mixen wir nach Theaterart Spaß und Bewegung mit Inhalten und Denkanstößen, die Schüler*innen bei der Verarbeitung von Erlebtem helfen und sich gleichzeitig präventiv auf ihre Zukunft auswirken. Das Programm ist sowohl als wöchentliches Kurzformat von ca. 90 min im Ganztags- oder AG-Angebot als auch als Einzelworkshops mit einer Dauer von ca. 4 Zeitstunden oder als Projektwochenformat abrufbar.

Bühne frei für löwenstarkes Deutsch!

Anreicherung des Deutschunterrichts in der Grundschule mit theaterpädagogischen Methoden

Theater macht Spaß! Ganz nebenbei lernen Grundschüler*innen, sich mündlich und schriftlich auszudrücken, zu präsentieren und genau hinzuhören und hinzusehen. Sie erweitern ihren Wortschatz, wenden grammatikalische Regeln an und beschäftigen sich mit Bildern, Comics, Musik, Hörspielen und kleinen Texten. Gleichzeitig wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt, ihre Persönlichkeitsentwicklung gefördert und die Klasse zur löwenstarken Gemeinschaft. Wir empfehlen einen Zeitrahmen von 20 Stunden, verteilt auf zwei bis drei Monate. Buchbar im Rahmen von LÖWENSTARK.

Löwenstarkes KlassenBuch

Inszenieren nach Kinderbüchern im Deutschunterricht an Grund- und Förderschulen

Im Anschluss an die Einschränkungen durch Corona ist das genau das Richtige: An vier Terminen à 90 min bringt die Theatermethodik im Deutschunterricht neuen Schwung ins Klassenzimmer. In einer ersten Phase werden die Kinder mit interaktivem Vorlesen an die Handlung des Buches herangeführt, um in der zweiten Phase das Geschehen mit ihren eigenen Mitteln und Vorstellungen szenisch umzusetzen. In der letzten Phase werden Arbeitsergebnisse vorgestellt und fotografisch dokumentiert. Mit Hilfe eines Foto-schnelldruckers entsteht am Ende eine eigene Bilderbuchversion des Originalbuches.

Interkulturelle Begegnungen digital und löwenstark

Digitaler Schulaustausch theaterpädagogisch unterstützt

Die Coronapandemie und andere Herausforderungen zeigen: Globale Probleme lassen sich nur mit internationaler Zusammenarbeit lösen. Den Grundstein dafür legt die Schule – im Fremdsprachenunterricht. Das Programm ermöglicht interkulturelle Begegnungen während eines digitalen Schulaustauschs – im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts für eine begrenzte Zeitspanne oder auch wöchentlich, zweiwöchentlich während eines Schuljahres, als Projekttag oder für die Dauer einer Projekt- bzw. Schulaustauschwoche. Die „neuesten“ Medien, deren Nutzung für uns alle mittlerweile selbstverständlich geworden ist, versetzen Schulklassen ganz unkompliziert in die Lage, über große Distanzen in Kontakt zu treten. Im Zentrum dieses theaterpädagogisch begleiteten Angebots stehen jeweils Treffen im virtuellen Raum, die ihre Fortsetzung in der privaten Kommunikation über Messengerdienste finden. Die in Kleingruppen oder Paar-konstellationen erarbeiteten Ergebnisse und/ oder gesammelten Materialien können zu Präsentationen im virtuellen Raum, zu Filmen, virtuellen Stadtplänen, (Stadt-) Führungen oder ganz realen Druckerzeugnissen, Ausstellungen oder Aufführungen werden

Weitere Informationen zu **Theater macht löwenstark** – *Programm für Schüler*innen aller Altersklassen in verschiedenen Zeitformaten* – finden Sie [hier](#).

FLUX

Netzwerk Theater
und Schule

Möchten Sie ein Gastspiel an Ihre Schule holen? Dann ist FLUX das Richtige.

<https://flux-hessen.de/infos-fuer-theater/>

Stadttheater Rüsselsheim – Programmauswahl:

BORN2BRICK 2022



Born2Brick 2022 | Foto: Erik Weidner

BORN2BRICK 2022

SA 02.07. | 10 - 18 Uhr | Foyer

SO 03.07. | 10 - 18 Uhr | Foyer

Ausstellung

Das Theater Rüsselsheim lädt in Kooperation mit dem Born2Brick e.V.: Born2Brick 2022 Rüsselsheim erneut zu einer Ausstellung im Theaterfoyer ein. Erlebe die bunte Welt der kleinen Bausteine im Foyer des Theater Rüsselsheim. Baumeister präsentieren tolle und fantastische Modelle aus LEGO®. Stadt, Eisenbahn, Technik, Architektur, Skulpturen, Mosaik zum Staunen für die ganze Familie.

In der Mitmach-Zone stehen Bautische zum Spielen und selbst Bauen bereit. Der Förderverein Theater Rüsselsheim e.V. sorgt für Kaffee und Kuchen. LEGO ist eine Marke der LEGO Gruppe, durch die diese Ausstellung weder gesponsert noch autorisiert oder unterstützt wird.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

KANTVOKAL - FLAIR



KANTvokal | Foto: Maria Roos

KANTVOKAL - FLAIR

MI 06.07. | 20 Uhr | Großes Haus

Konzert

KANTvokal ist zurück!

Nach langer Corona-Pause präsentiert sich das Projekt dieses Jahr in neuer und frischer Form und natürlich mit viel FLAIR... Die Bühne wird hell und bunt, eine Show Band begleitet das Geschehen und verschiedenen KANTvokal-Generation zelebrieren den Wechsel zwischen Noch-nicht-gesehehen und Endlich-mal-wieder.

<https://kultur123ruesselsheim.de/kultur-theater/programm/spielplan/SPIELPLAN-E2769.htm>

4. Musik

„Hier spielt die Musik“ – **Einladung zum Musizieren und Singen**

Machen Sie mit!

Gemeinsame Aktion aller hessischen Schulen am 18. Juli um 10:00 Uhr

Alle sind eingeladen, ihre kreative **Interpretation der Europahymne** mit ihren Schülerinnen und Schülern aufzuführen, zeitgleich mit vielen anderen Schulen Hessens.

Das Hauptthema des letzten Satzes der 9. Symphonie Beethovens steht für ein friedliches und gemeinschaftliches Miteinander – in diesen Zeiten eine der wichtigsten Botschaften überhaupt.

Die Noten und weitere Informationen finden Sie hier: <https://kultusministerium.hessen.de/hier-spielt-die-musik>

Kostenlose Konzerte für Schulen gibt es bei einer Aktion der
Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation:

„Musik für Schüler – Musizieren statt Konsumieren“.

(siehe auch Hessischen Amtsblatt 06/22).

Die gemeinnützige Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation bietet kostenfreie Konzerte unter dem Titel „Musik für Schüler“ live vor Ort an Schulen an, um Schüler*innen Begegnungen mit klassischer Musik und professionellen Künstler*innen zu ermöglichen.

Die moderierten Konzerterlebnisse enthalten interaktive Elemente, ermöglichen einen altersgerechten Zugang zu klassischer Musik und sollen Schüler*innen für Musik und für das eigene Musizieren begeistern. Ausgesuchte, hoch professionelle Musiker*innen stellen die Werke auf niveauvolle, pädagogische und zugleich unterhaltsame und lebendige Art und Weise anschaulich dar. Die abwechslungsreich gestalteten Programme stellen dabei Bezüge zur Lebensrealität der Schüler*innen her.

Das Konzept sieht vor, jede teilnehmende Schule im Zeitraum von zwei Jahren mindestens viermal mit unterschiedlichen Programmen zu besuchen, um möglichst vielfältige Hörerlebnisse anzubieten. Längerfristige Kooperationen sind möglich bzw. erwünscht.

Für die Bewerbung sind bitte folgende Angaben zu beachten:

Interessierte Schulen werden gebeten, sich bis spätestens
Montag, 01. August 2022

bei Herrn Thomas Schütz, Fachreferent der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, per E-Mail (schuetz@kulturstiftungmuenchen.de) zu bewerben: E-Mail-Betreff: Musik für Schüler; Name, Adresse und Telefonnummer der Schule; Name der Schulleiterin/des Schulleiters

Fortbildung „Fachfremd Musik unterrichten in der Grundschule“

Es gibt eine neue Fortbildungsreihe, die das praktische Arbeiten mit Stimme und Instrumenten in den Mittelpunkt stellt. Auch der Erfahrungsaustausch spielt bei der sich **über drei Schulhalbjahre** erstreckenden Reihe eine besondere Rolle.

Bis zum **08.07.2022** können Sie sich noch anmelden. Die Ausschreibung:

[Veranstaltungsdetails - Akkreditierung-online \(hessen.de\)](#)

Und hier noch der Hinweis auf



zwei Kompositionswettbewerbe

1. Landeswettbewerb Jugend komponiert

<https://www.landesmusikrat-hessen.de/projekte/jugend-komponiert>

2. Der Bewerbungsschluss für den **Bundeswettbewerb** Jugend komponiert ist erst am 05.01.2023, doch vielleicht möchten Sie gleich im neuen Schuljahr mit einigen Schülerinnen und Schülern dieses Projekt angehen.

Der Bundeswettbewerb Jugend komponiert fördert junge Komponierende im Bereich der gegenwärtigen Kunstmusik. Innerhalb dieses weiten Feldes gibt es keine stilistischen Einschränkungen. Links zu Wettbewerben der Populärmusik finden sich unter Wettbewerbe und Förderung "Pop, Rock Jazz".

<https://www.jugend-komponiert.org/2023>

Umfrage unter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II zur Entscheidung für einen musikpädagogischen Studiengang, bzw. das Musiklehramt

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Musikkoordinatorinnen und Musikkoordinatoren,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, besteht an Schulen im gesamten Bundesgebiet ein Mangel an Musiklehrkräften. Infolgedessen wurde im Rahmen der Fachtagung des Hessischen Kultusministeriums „Wege zur musikalischen Berufsbildung“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, der Universität Gießen, der Universität Kassel, dem Landesmusikrat Hessen e. V. und dem Bundesverband Musikunterricht e. V. Hessen eine Befragung hessischer Schülerinnen und Schüler angeregt. Diese Befragung hat das Ziel, Faktoren und Bedingungen zu identifizieren, welche die Entscheidung für einen musikpädagogischen Studiengang, bzw. das Musiklehramt beeinflussen.

Wir bitten Sie daher herzlich um Unterstützung dieser wichtigen Forschungsarbeit. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, insbesondere SuS der Jgst. 12/13. Anbei finden Sie den Link zu unserem digitalen Fragebogen, der gemeinsam

mit Forschern der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz entwickelt wurde und etwa 40 Minuten Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen wird. Idealerweise findet die Bearbeitung des Fragebogens im Rahmen einer nicht musikbezogenen Schulstunde unter Anwesenheit einer Lehrkraft statt - beispielsweise in einem Informatikraum Ihrer Schule. Die SuS können an der Umfrage digital unter folgendem Link teilnehmen:

<https://survey.zdv.uni-mainz.de/index.php/994688?lang=de>

Die Beantwortung erfolgt datenschutzkonform. Selbstverständlich werden alle Daten anonym erfasst und lassen keine Rückschlüsse auf die beantwortende Person oder die ausführende Schule zu.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Mitwirkung an dieser für die musikalische Bildung wichtigen Forschungsarbeit und stellen Ihnen gern nach Auswertung der Erhebung die Resultate der Befragung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Kauer (HKM), Univ.-Prof. Dr. Oliver Heil (Ph.D.) (JGU Mainz), Nicolas Ruegenberg, M.Sc. (Doktorand, JGU Mainz)

5. Bildende Kunst

Ausschreibung

DAS FLIEGENDE KÜNSTLERZIMMER –

ein „Artist-in-Residence“- Kooperationsprogramm für drei hessische Schulen aller Schulformen im ländlichen Raum zum Schuljahr 2023/24

Gerne verweise ich auf die Ausschreibung für das **Fliegende Künstlerzimmer, ein mobiles Wohnatelier**, in dem eine kreative Persönlichkeit ein Jahr lang **auf dem Schulgelände** lebt und arbeitet (dieses besondere Angebot hat in unserem „ALL-IN“ eine gewichtige Rolle gespielt), von der Landeskoordinatorin Bildende Kunst, Andrea Wandernoth.

Bis 31.10.2022 können sich interessierte **Schulen aller Schulformen auf dem Lande** um das Programm bewerben.:

Näheres:

Im Schuljahr 2022/23 werden insgesamt sechs Fliegende Künstlerzimmer das kulturelle Angebot von Schulen im ländlichen Raum bereichern. Im Schuljahr 2023/2024 können sich somit drei Schulen für ein Fliegendes Künstlerzimmer bewerben.

Adressaten / Voraussetzungen für die Bewerbung

Das Programm richtet sich an Schulen aller Schulformen im ländlichen Raum in Hessen. Voraussetzung für die Bewerbung einer Schule ist die Abstimmung mit dem Schulträger zur Übernahme der o.g. Aufgaben und Zuständigkeiten und dessen schriftliche Zustimmung.

Die Schulgremien stimmen der Teilnahme der Schule vor der Bewerbung per Beschluss zu, die Schülerschaft soll in die Entscheidung eingebunden werden.

Für eine erfolgreiche Bewerbung wird die Bereitschaft und Freude des Kollegiums an einer kooperativen und konstruktiven Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern auf breiter Basis vorausgesetzt. Schulleitungen ermutigen ihre Lehrkräfte zur Kooperation mit der Künstlerin / dem Künstler und unterstützen tatkräftig die sich daraus entwickelnden Projekte.

Die teilnehmenden Schulen benennen 1-2 Lehrkräfte aus ihrem Kollegium, die als schulische Koordinatorinnen/Koordinatoren fungieren und bereits den Bewerbungsprozess begleiten. Sie haben als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner eine Brückenfunktion inne, um Prozesse zu koordinieren und die Kommunikation der Beteiligten zu steuern. Sie informieren zum Beispiel regelmäßig die Gesamtkonferenzen. Die Gesamtkonferenz befindet über eine mögliche Entlastung der Koordinatorinnen und Koordinatoren aus dem Deputat der Schule.

Die Schulen verpflichten sich zur Organisation und Durchführung der Treffen der Steuerungsgruppe, bei welchen auch die Schulleitungsebene vertreten sein sollte. Ebenso verbindlich ist eine Zusammenarbeit mit der Prozessbegleitung des Hessischen Kultusministeriums und der Projektleitung der Crespo Foundation sowie den anderen Kooperationspartnern.

Übersicht zum zeitlichen Ablauf des **Bewerbungs- und Auswahlverfahrens:**

Juni 2022 Ausschreibung der drei fliegenden Künstlerzimmer im Amtsblatt 06/2022

31. Oktober 2022 Bewerbungsschluss für interessierte Schulen

bis Ende Januar 2023 Auswahlverfahren der Schulen

bis Mai 2023 Auswahlverfahren der drei Künstlerinnen und Künstler

Juni/Juli 2023 Start: Vorbereitungsworkshops

Ihre Anmeldung zum Bewerbungsverfahren können Sie durch Ausfüllen unseres Online-Formulars unter folgendem Link an uns senden:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fliekieuezi2022/index.html>

Anmeldeschluss ist der 31.10. 2022.

Interessierte Lehrkräfte und Schulleitungen wenden sich zur Beratung bitte an:

Hessisches Kultusministerium

HKM Büro Kulturelle Bildung Frau Andrea Wandernoth

Telefon: 069-38989 278

E-Mail: Andrea.Wandernoth@kultur.hessen.de

Referatsleitung Kulturelle Bildung I.7

Marcus Kauer

E-Mail: Marcus.Kauer@kultur.hessen.de

Documenta fifteen

Wieder gibt es das tolle **Angebot für alle Schülerinnen und Schüler in Hessen**, eine der weltweit bedeutendsten Ausstellungen für zeitgenössische Kunst zu besuchen: **300 begleitende Workshops zu je 3 Stunden (Workshop und Führung)** hat das Hessische Kultusministerium im Kontext der **documenta fifteen** in Kassel organisiert. Alle Workshops werden **finanziert durch das Landesprogramm „Löwenstark der BildungsKICK“** und finden terminlich in zwei Blöcken statt: **20.06.–22.07.22 und 05.09. – 23.09.22.**

“Wandelmut“ Museum Sinclair-Haus 13.03. - 31.07.2022

Wie stellen sich Menschen angesichts ökologischer und gesellschaftlicher Krisen ein gutes Leben vor? Wie wollen wir in Zukunft leben? Und in welcher Natur? Das Projekt "Wandelmut" im Museum Sinclair-Haus widmet sich diesen Fragen sowohl in Form einer Ausstellung im klassischen Sinne als auch in verschiedenen experimentellen Formaten. Künstler:innen laden dazu ein, zu träumen, zu fragen und über gewohnte Sichtweisen hinauszublicken. Sechs Wochen lang, vom 22. Juni bis 31. Juli, gastieren Studierende der Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG) mit Ihrem UND Projekt im Museum Sinclair-Haus in der Ausstellung. [Zur Ausstellung](#) [Informationen zum Museumsbesuch](#)

Fortbildungsreihe

Vier Module von
Oktober 2022
bis Mai 2023



Kreativ & organisiert

Impulse für nachhaltige
Kulturprojekte an Schulen

Stiftung
Kunst
und Natur

Museum
Sinclair-Haus

Eine Kooperation
des Kulturfonds Frankfurt RheinMain
und der Stiftung Kunst und Natur



Kulturelle Projekte an Schulen starten!

Ob erstes Projekt oder bereits Routine - eine vielseitige Fortbildungsreihe für Initiator:innen von Kulturprojekten.

In vier Modulen erhalten die Teilnehmer:innen praktische Impulse zu Themen wie Ästhetische Bildung, Projektmanagement (u.a. Finanzierung, Pressearbeit) und Tipps für eine ressourcenschonende Ausrichtung von Kulturprojekten. Die Fortbildung ist eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die kollegiale Vernetzung. Kulturelle Projekte in Schulen, Institutionen und Vereinen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Durch Workshops von Künstler:innen, Vermittler:innen aus der Naturbildung und Lehrer:innen erhalten die Teilnehmenden Inspirationen und Tipps für die eigenen Projekte und künstlerischen Arbeitsweisen.

Die Weiterbildung bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und sie gemeinsam zu erproben.



*Die acht Tage haben mir Freude bereitet,
eine wahre Tankstelle für meine Inspiration.* Lehrerin



Die Fortbildung besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen

Modul 1: 14./15.10.2022

Kulturelle Bildung an Schulen, Projektmanagement, Kostenfinanzierungsplan, Entwicklung eines eigenen Projekts

Modul 2: 03./04.02.2022

Datenschutz und Rechte, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsdurchführung, Entwicklung eines eigenen Projekts

Modul 3: 10./11.03.2023

Kunst und Natur, Strukturen der Kulturellen Bildung, künstlerische Erfahrungen machen, Entwicklung eines eigenen Projekts

Modul 4: 05./06.05.2023

Außerschulische Lernorte, künstlerische Erfahrungen machen, autobiografisches, künstlerisches Forschen, Präsentation eines eigenen Projekts

Das detaillierte Programm senden wir Ihnen gerne zu, lassen Sie sich dafür auf unsere Interessent:innen-Liste setzen!

Wer kann teilnehmen

Lehrer:innen aller Fächer und Schulformen der Sekundarstufen, Künstler:innen, Kunstvermittler:innen, Naturvermittler:innen und fächerübergreifend arbeitende Akteur:innen im Bereich der Kulturellen Bildung

Referent:innen

Die Anleitung der Module erfolgt durch Expert:innen und Akteur:innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Hochschulen, Schulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene u.a. sowie durch Naturwissenschaftler:innen und -pädagog:innen.

Teilnahme und Kosten

200,- € pro Person für alle vier Module

Da die Module aufeinander aufbauen, kann die Fortbildung nur als Gesamtpaket gebucht werden. Eine Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Ziele der Fortbildung

- Einblicke ins Kulturmanagement: praktische Tipps rund um die Planung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Kulturprojekte starten: Kulturelle Kooperationsprojekte, gemeinsam mit externen Kooperationspartner:innen aus Kultur und Natur in der Schule initiieren und durchführen
- Vernetzung von Multiplikator:innen: Lehrer:innen, Künstler:innen und Kultur- und Naturexpert:innen und Kenntnisse von Förderstrukturen vermitteln
- Praxis: Erproben und Reflektieren von interdisziplinärem und interprofessionellem Zusammenarbeiten; praktisches Erfahren von Methoden und Techniken
- Eigene Projekte: Es besteht die Möglichkeit, ein eigenes Projekt mitzubringen oder zu entwerfen und daran im Rahmen der Fortbildungsreihe zu arbeiten

Veranstalter:innen

Die Stiftung Kunst und Natur - mit ihrem Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg - und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain - mit seinem Förderprogramm KUNST-VOLL - verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kultureller Bildung und Kunstvermittlung. Sie bieten mit dieser Fortbildungsreihe eine Plattform zur Weiterbildung im dem Bereich „Kulturelle Bildung“ mit Inspirationen aus der Naturbildung und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten. Die Fortbildung ist durch das Hessische Kultusministerium nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG) akkreditiert. Anbieter- und Angebotsnummer: F008350/02103499

Stimmen ehemaliger Teilnehmer:innen

Die Fortbildung hat mir eine gute Übersicht über Fördermöglichkeiten gegeben. Es sind wunderbar neue Kontakte entstanden – aus denen sich bereits neue Kooperationen für gemeinsame Projekte entwickelt haben.
Künstlerin

Ich finde die Kombination aus Theorie und Praxis sehr gelungen. Und der künstlerische Praxistag hat richtig Spaß gemacht und mich inspiriert.
Weiter so.
Lehrer

Finanzierung ist jetzt kein rotes Tuch mehr für mich!
Lehrer

Informationen und Anmeldung

T +49 (0) 6172 5950 500
museum@kunst-und-natur.de
Informationen unter:
museum-sinclair-haus.de/fortbildungen



6. Film / Kino

A decorative border made of colorful lines forming a maze pattern, surrounding the central text.

LUCAS

**Internationales Festival
für junge Filmfans**

#45 vom 6. bis 13. Oktober 2022

Im **KINO** in Frankfurt, Offenbach
und Wiesbaden

Ausgewähltes **ONLINE** Programm

- * LUCAS präsentiert Filme aus aller Welt für junges Publikum von **vier Jahren** bis **18plus**: Wettbewerbe mit Kurz- und Langfilmen und weitere Filmreihen
- * In **Filmgesprächen** stellen sich internationale Filmschaffende den Fragen der jungen Kino-besucher:innen
- * **Mitmischen!** können Kinder und Jugendliche in Juries, mit Filmkritiken, in der Programmgestaltung, bei Moderationen und vielem mehr
- * **Rahmenprogramm** für Fachpublikum, Filmvermittler:innen und Interessierte
- * LUCAS lädt zum Festivalsonntag am **9. Oktober Familien** ins DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum ein, **kostenfrei** in die Welt des Films einzutauchen.

Milano: Festival Studiografo | Film Club Jülich | www.lucasfilm.com/05479-0728

45. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main
lucas-filmfestival.de | lucas-info@dff.film

DFF DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

